

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN - CVJM - LAAR E.V.

Vereinsanzeiger



Oktober - Dezember
2002

Monatspruch Oktober

*Jesus Christus spricht: Ich stehe vor der Tür
und klopfе an. Wer meine Stimme hört und
die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten,
und wir werden Mahl halten, ich mit ihm
und er mit mir.*

(Offenbarung 3, 20)

Monatspruch November

*Gott wird abwischen alle Tränen
von ihren Augen, und der Tod
wird nicht mehr sein.*

(Offenbarung 21, 4)

Monatspruch Dezember

*Saget den verzagten Herzen:
"Seid getrost, fürchtet euch
nicht! Seht, da ist euer Gott!"
(Jesaja 35, 4)*



MK Männerkreis, ab 26 Jahre
1. u. 3. Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr
Leitung: Friedhelm Löcken

EK Volleyball
Montag 18.00 - 20.00 Uhr, ab 14 Jahre
Leitung: Dirk Mühleib, Norbert u. Harald Rahm

sowie Donnerstag ab 19.00 Uhr



JS Jungschar
Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr,
Mädchen und Jungen 8 - 12 Jahre
Leitung: Harald Rahm und Sabine Merkelt-Rahm

Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstraße 35, 47119 Duisburg, Tel.: 89388, Fax: 89396
Girokonto 10 12084 010, BKD Duisburg (BLZ 350 601 90)



<http://cvjm.laar.bei.t-online.de>

Traumhafte Erkenntnis



Unser Programm




Männerkreis - MK

Leitung: Friedhelm Löcken, 
47119 Duisburg, 

- Fr. 04.10. Familienbibelkreis bei Rahm
- Fr. 25.10. Zu Gast auf der KM-Tagung in Mülheim, Treff nach Absprache
- Fr. 01.11. Familienbibelkreis bei Schmitz
- Fr. 15.11. Männerrunde bei Heinz
- Do. 05.12. Familienbibelkreis auf dem Weihnachtsmarkt in Brünen / Raesfeldt, 15 Uhr
- Sa. 14.12. Weihnachtsfeier, 18 Uhr




Volleyball

Leitung:
Harald Rahm 
harald.rahm
Norbert Rahn 
norbert.rah
Dirk Mühle 
dirk.muehl

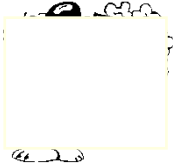
Wir trainieren Montags von 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr in der Halle der Grundschule an der Erzstraße. Darüber hinaus treffen wir uns nach vorheriger Absprache Donnerstags ab 19 Uhr.

Jungschar - JS

Leitung: Harald Rahm & Sabine Merkelt-Rahm, 

- Do. 03.10. Drachen steigen am Rheindamm
- Do. 10.10. keine Jungschar
- So. 13.10. Hochzeit - Sonntag 10 Uhr!!!
- Do. 17.10. keine Jungschar
- Do. 24.10. Video von der Waldclausse und Spiele
- Do. 31.10. Reformationsgottesdienst - keine Jungschar
- Do. 07.11. Spiele mit Zeitungen
- Do. 14.11. Schnelldenkerquiz
- Do. 21.11. Adventsgebastel
- Do. 28.11. Wir backen Plätzchen
- Do. 05.12. Proben für die Weihnachtsfeier
- Do. 12.12. Proben für die Weihnachtsfeier
- Sa. 14.12. Weihnachtsfeier des CVJM Laar e.V.





Wir gratulieren

...

zum Geburtstag

25.10.	Carc	21 Jahre
03.11.	Heik	26 Jahre
09.11.	Clau	55 Jahre
16.11.	Step	25 Jahre
21.11.	Rola	27 Jahre
23.11.	Hilde	84 Jahre
29.11.	Irmg	59 Jahre
06.12.	Sabi	41 Jahre
13.12.	Esth	12 Jahre
13.12.	Judit	12 Jahre
22.12.	Chris	13 Jahre



... zur mehrjährigen Mitgliedschaft



07.10.	Barbar	3 Jahre
09.10.	Christi	5 Jahre
29.10.	Meryel	4 Jahre
29.10.	Yasin I	4 Jahre
01.11.	Horst	54 Jahre
08.11.	Dirk M	19 Jahre
14.11.	Maxim	25 Jahre
02.12.	Susan	21 Jahre

Vereinsnachrichten



CHRISTIVAL 2002

Das Christival ist laut Ausschreibung ‚der Kongress junger Christen vom 02.-06.Oktober in Kassel‘. Trotzdem machte ich mich auf den Weg, um zu sehen, was da alles los ist. Über 19.000 Teilnehmer hatten sich fest angemeldet, darunter auch Leute aus dem europäischen Ausland, Litauen, Estland, Ungarn, Rumänien und Georgien. Vormittags standen 15 verschiedene ‚Bibelfeste‘ zur Auswahl. Diese standen an den drei Tagen unter den Überschriften ‚Jesus fasziniert‘, ‚Jesus provoziert‘ und ‚Jesus motiviert‘. Für den Donnerstag- und Samstagnachmittag konnten die Teilnehmer drei von 181 Seminaren auswählen. Der Freitagnachmittag stand unter dem Motto ‚Gruss an die Stadt‘. Dabei verteilten die Teilnehmer den ‚Film...‘ und das ‚Buch über Jesus‘ an alle Haushalte in Kassel und Baunatal. An den Abenden gab es dann 15 verschiedene ‚Festivals‘. Über den ganzen Tag hinweg gab es weitere Veranstaltungen in der Kasseler Innenstadt und auf dem Messegelände. Das ganze Christival stand unter dem Motto ‚JESUS FIRST - JESUS

ZUERST' und immer wieder wurde deutlich eingeladen und Wege aufgezeigt, Jesus Christus zum Mittelpunkt des Leben zu machen. Das galt auch für den Abschlussgottesdienst im überfüllten Kasseler Auestadion. NR

Volleyballturnier in Halvar

Für den 29.09.2002 hatte der CVJM Halvar zum Volleyballturnier ins Sauerland eingeladen. Morgens früh um 8 Uhr trafen sich Roland [redacted], Stefan [redacted], Thorsten [redacted], Carolin [redacted], Sabine [redacted] und Veronika zur gemeinsamen Anreise. Durch die Gemeindeversammlung in Laar etwas ersatzgeschwächt – Norbert und Harald Rahm kamen später – verliefen die Vorrunde und die ersten Spiele der Hauptrunde wenig erfolgreich. Somit belegten wir schließlich Platz 12 von 13 Mannschaften. Gewonnen hat mal wieder die Mannschaft vom CVJM Ronsdorf. Die einzelnen Ergebnisse werden nachgeliefert.



Ein Lob sei an dieser Stelle dem CVJM Halvar als Turnierveranstalter gesagt: Sie haben es nicht nur geschafft, ein Turnier mit 13 Mannschaften, bei dem alle Spiele nach Punkten und nicht nach Zeit gespielt wurden, im Zeitplan zu halten, sie haben auch alle Spieler reichlich mit Essen und trinken versorgt und insgesamt fünf Pokale verteilt. Hätten wir letzteres eher gewußt, hätten wir uns natürlich mehr angestrengt. So haben wir stolz unseren gewonnenen Zwieback gemampft. HR

Jungscharwochenende an der Waldclause

Endlich geht es los - wir fahren zur Waldclause. Judith, Ester, Meryem, Diana, Julie-Ann, Laura, Christin, Ronja und Florian steigen auf ihre Fahrräder und radeln begleitet von Harald und Sabine zur Waldclause, einem kleinen Gelände des CVJM in der Nähe vom Zoo. Nach 90 Minuten gemütlicher Fahrt können wir unseren Wimpel am Lagerfeuerplatz in den Boden rammen. Wir öffnen die Fensterläden der Waldclause, lassen Licht und Luft herein und verjagen die Spinnen aus dem kleinen Häuschen mit dem Plums klo. Die sind kurze Zeit später wieder da, wir sind ja schließlich draussen. Dann erscheint Norbert mit dem Auto, den Zelten und dem Gepäck. Schnell ist klar, wer mit wem in einem Zelt schläft. Die Luftmatratzen werden aufgeblasen und Holz für das Lagerfeuer gesucht. Pünktlich zum Grillen trifft Max ein und setzt sich später mit Norbert wieder ab. Nach der Lagerfeuer-Geschicht wird spekuliert, ob die beiden in der Nacht wiederkommen, um den Wimpel zu klauen. Alle halten es für warscheinlicher,



das die Aktion erst in der zweiten Nacht startet und so sind auch die "Großen" irgendwann im Schlafsack.

Nach dem Frühstück am Samstag wird erst einmal der Spielplatz erobert. Seit unserem



letzten Besuch gibt es einige neue Klettergerüste. Die Anzahl der Binen verdoppelt sich und auch Max bezieht Quartier für die Nacht. Nach dem Mittagessen gibt es eine zünftige Wasserschlacht. Natürlich wird auch wieder tüchtig gekokelt. Roland und Britta bringen Teilchen von Heinz Merkelt mit. Nach dem Abendessen werden Marshmallows über dem Lagerfeuer geröstet oder verkokelt - wir üben noch. Wir singen uns einmal quer durch die Liedermappe und natürlich gibt es auch wieder eine Geschichte. Eine Nachtwache wird eingeteilt und nach und nach verschwinden alle bis auf zwei in

den Schlafsack. Roland, Britta und Sabine verabschieden sich. Und dann wird es entdeckt - der Wimpel ist weg. Unter den Augen der Nachtwache hat Roland es geschafft, den Wimpel gegen ein Küchenhandtuch auszutauschen und unbemerkt zu entkommen.

Zum Frühstück ist Roland wieder da, mit dem Fahrrad, und genießt seinen Sieg. Wir feiern zusammen Kindergottesdienst und spielen noch eine Weile im Gelände. Nach dem Mittagessen wird gepackt. Ziemlich müde machen wir uns auf den Heimweg. Es war ein anstrengendes, aber auch ein schönes Wochenende. HR

Volleyballturnier in Obermarxloh

Die Kirchengemeinde Obermarxloh hatte für den 3. Juli zu einem Gemeindesporttag rund um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Obermarxloh eingeladen. Nachdem wir in Kierspe schon auf Sporthallen ausweichen mussten, erfüllte sich unser Wunsch, wieder einmal open-air zu spielen. Nach einer Begrüßung durch Pfarrer Lauterjung - die gut informierten Kreisen zufolge beinahe als Bilderserie in einer bekannten deutschen Illustrierten erschienen wäre - haben wir mangels einer Turnierleitung erst einmal die anwesenden SpielerInnen gezählt: 10 Aktive aus Obermarxloh und 10 Aktive aus Laar - prima. Das Spielfeld ist etwas kleiner als sonst, also: 4 Mannschaften à 5 SpielerInnen, jeder gegen jeden, zwei Sätze bis 25, Maximilian - du schreibst auf. Das Turnier war organisiert, es konnte anfangen - zu regnen. Nach einigen bangen Minuten hatte sich der Regen verzogen und zwischendurch kam sogar manchmal die Sonne raus, um unser Spiel zu beobachten. Es wurde viel gekämpft, besonders die Jungens von Obermarxloh 2 bekamen gute Haltungsnoten für die Flugeinlagen. Leider hat das nicht ganz gereicht, aber da ihr jugendliches Alter läßt ihnen noch viel Zeit auch den Rest zu lernen. Laar 1 hat nach schwerfälligem Auftakt alles gewonnen, was zu gewinnen war, Laar 2 hat im Spiel gegen Obermarxloh 1 einen Satz abgegeben, so dass beide Mannschaften gleich viele Punkte hatten.



Da auch die Differenz der erspielten Bälle glei war, haben wir uns darauf geeinigt, dass Obermarxloh 1 den 2. Platz belegt, weil sie mehr Bälle gewonnen haben.

		Laar 1	Obermarxloh 1	Laar 2	Obermarxloh 2	Punkte	Bälle
1.	Laar 1	---	29:27 / 25:12 2:0	25:21 / 25:18 2:0	25:16 / 25:13 2:0	6:0	154:107
2.	Obermarxloh 1	27:29 / 12:25 0:2	---	20:25 / 25:17 1:1	26:24 / 25:17 2:0	3:3	135:137
3.	Laar 2	21:25 / 18:25 0:2	25:20 / 17:25 1:1	---	26:24 / 25:15 2:0	3:3	132:134
4.	Obermarxloh 2	16:26 / 13:25 0:2	24:26 / 17:25 0:2	24:26 / 15:25 0:2	---	0:6	109:152

Die Tabelle gibt die Plazierung der Mannschaften wieder (1. Spalte), die Ergebnisse der beiden Sätze und errungenen Punkte für jedes Spiel und - in den beiden letzten Spalten - das Punkt- und Ballverhältnis der Auswertung.

Nach dem letzten Ball gab es für jeden Aktiven noch ein Würstchen, dann haben wir den Abend in etwas kleinerer Runde im Garten auf der Zwinglistraße ausklingen lassen.



Es haben gespielt:

für Laar 1: Roland [redacted], Harald [redacted], Zeynep und Cemal [redacted] sowie Wang

für Laar 2: Steffanie [redacted], Carolin [redacted], Thorsten [redacted], Stefan [redacted] und Dennis [redacted]

Es feuerten an

Sabine, Judith und Esther [redacted] sowie Maximilian [redacted]

Alpenrundfahrt für Motorradfahrer/innen vom 29.06.2002-13.07.2002

Bei dieser Freizeit sind 17 Motorradfahrer und 2 Motorradfahrerinnen dabei gewesen. Unser Startpunkt war Schlehdorf am Kochelsee. Von dort aus ging es am nächsten Tag nach Vigo di Fassa in die Dolomiten (ca. 360km). Leider sind wir am nächsten Tag bereits zum dritten Punkt unserer Tour weiter gefahren. Es ging in die Toskana nach San Giuliano Terme (ca. 480km), nahe dem bekannten Ort Pisa. In der Toskana hatten wir nun 4 Tage die Möglichkeit die tolle Landschaft mit dem Motorrad zu erfahren, oder einfach zu relaxen, welches am nahen Strand auch von einigen genutzt wurde. Am 6. Juli sind wir zu unserem vorletzten Punkt nach Diva am Garda-See gefahren (ca. 410km). Das etwas mildere Klima am Garda-See machte das Motorradfahren ein wenig angenehmer. Drei Tage hatte alle Zeit die guten Straßen und Berge zu erkunden. Ein Teil von uns nutzte auch die Gelegenheit zum entspannen am Hotelpool. Den Schlußpunkt setzte die Schweiz. Dort ging es ins Engadin nach Sils-Maria (ca. 260km). Die hier im Umkreis vorhandenen Pässe gaben Fahrspaß pur. An einem Abend konnten, diejenigen die es wollten, sich von den bisher erfahrenen Kilometern in der Sauna erholen. Am 13. Juli, nach dem Frühstück, mussten wir Abschied nehmen und es ging Heimwärts.

Vom Startpunkt in Schlehdorf am Kochelsee bis nach Sils-Maria sind es ca. 1510km gewesen. Plus die Kilometer für An- und Abfahrt, sowie die gefahren Kilometer vor Ort, kommt man leicht auf ca. 4000 km in 14 Tagen. Das Wetter hat uns nie enttäuscht; in Italien ca. 35°C und in der Schweiz immer noch 25°C. Ausfälle und Unfälle gab es nicht. Nur ein paar Stunden Schrauben an mehreren Motorrädern war nötig.

An den Waypoints wo wir einige Tage waren gab es eine Bibelarbeit die sich mit den Seligpreisungen aus Matthäus 5 beschäftigte. Die einzelnen Seligpreisungen gaben der Gruppe reichlich Gesprächstoff, womit die Bibelarbeit sehr interessant wurde. Bei dem Versuch die Seligpreisungen auf das tägliche Leben umzusetzen, traten die größten Probleme auf. Die verwendeten Textstellen: Matthäus 5, 3-10, Matthäus 7, 24-27 und im Anschluß an die Seligpreisung, am letzten Tag- Jesaja 40, 12-31.

Fazit der Freizeit: Sehr gelungen, tolle Gruppe, super Wetter und bis zum nächsten mal.
Dirk Mühleib

Ausflug Familienbibelkreis

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 07.07.2002 machte sich der etwas reduzierte Familienbibelkreis bestehend aus Doris und Friedhelm [redacted], Gerda und Dietrich [redacted], Irmgard und Herbert [redacted] mit drei PKWs auf den Weg ins Bergische Land. Heinz und Christel [redacted] sowie Hilde [redacted] konnten leider nicht teilnehmen; Margret Hartung stieß am Sonntagabend aus Koblenz kommend hinzu. Bei [redacted];



in Bielstein gab es eine leckere Suppe, bevor wir nach einer Fahrt nach Rom (nicht gelogen) zum „Scheinheiligen Vater“ in dem Örtchen Hübender unser Quartier im Ponyhof nahmen. Von dort starteten wir unsere Aktivitäten:

- Besuch des Museums „Achse, Rad und Wagen“ in Wiehl, anschließend Besichtigung des Städtchens, vergebliche Suche eines Zugangs zur Wiehltalsperre (aber schöne Gegend),
- Planwagenfahrt mit einem Wortkargen Kutscher (D.R. rettete die „trockene Situation“ durch einen spontanen Handel mit einem motorisierten Bierkutscher),
- Besichtigung der Stadt Nümbrecht mit Kirche, Kurpark, Schloss Homburg, Dicke Steine, Holsteins Mühle (die Oberbergische Kaffeetafel ist auch nicht mehr das, was sie einmal war),
- Besichtigung der Wiehler Tropfsteinhöhle, Wildpark/Waldlehrpfad-Rundgang,
- Fahrt zur trockenen Aggertalsperre, Besichtigung der „Bunten Kerk“ in Lieberhausen.

Leider mußten Doris und Friedhelm Löcken schon am frühen Mittwochmorgen die Heimreise antreten, da sie an der Beerdigung eines Freundes teilnehmen wollten. Das Wetter war bis auf den letzten Tag gewohnt freundlich. Das leibliche Wohl kam – ebenfalls wie gewohnt – nicht zu kurz. Ein besonderer Dank gilt dem Ehepaar Schittko, das neben der herzlichen Bewirtung am Sonntag und der Quartierbesorgung auch viele Tips zur Ausgestaltung unseres Ausfluges zusammengestellt hat.
HS

Patenkind

Am 12. August hat uns die Kindernothilfe geschrieben, dass wir ein neues Patenkind zugewiesen bekommen, da unser bisheriges Patenkind Patricia Rafaela [] die Einrichtung AMENCAR in Sao Paulo, Brasilien verlassen hat. Hier sind der "Abschiedsbrief", eine Vorstellung des neuen Patenkindes Rosimara [] und ihr erster Brief an uns:

Liebe Paten,

ich schreibe Ihnen diesen Brief im Namen Ihres Patenkindes Patricia und teile Ihnen mit, dass es nicht mehr in die Einrichtung kommt. Patricia ist mit ihren Eltern fortgezogen. Diese haben nach langen Bemühungen ein Grundstück erwerben können und ein kleines Haus darauf errichtet. Der neue Wohnort liegt aber in einem anderen Stadtteil. Wir sind sehr glücklich über diese Errungenschaft der Familie. Die Eltern kamen in die Einrichtung, um uns über den Umzug in Kenntnis zu setzen und um sich zu verabschieden. Der Stadtteil, in dem die Familie heute wohnt, befindet sich auf der anderen Seite unserer Stadt und heißt Campestre. Patricia geht in die erste Klasse und ist immer noch ein sehr reizendes Kind.

Unser neues Patenkind:

Name: Rosimara []
geb.: 08.07.1991
in Bebedouro - SP
Größe: 143 cm
Gewicht: 32,6 kg
Schule: 4. Klasse
Lieblingsfach: Mathematik



Ihr Erzieherin schrieb am 10.05.2002

Rosimara ist ein aufgewecktes, unartiges und fröhliches Mädchen, dass gerne tanzt und immer bei den Aufführungen bei den Festen der Einrichtung mitmacht. Sie hat ein gutes Lernvermögen und erfreut sich einer guten Gesundheit, obwohl sie am Fuss ein Knochenproblem hat.

Rosimara wohnt bei ihrer Großmutter, von der sie adoptiert wurde, nachdem ihre Mutter gestorben war.

Bei der Familie wohnen eine 21 Jahre alte Schwester, die Verkäuferin ist und monatlich 40 Euro verdient, zwei Nichten im Alter von 4 und 6 Jahren, die Großmutter (45 Jahre), die als Verkäuferin ein Einkommen von 50 Euro im Monat hat und ihr Lebensgefährte, der Maler ist und durchschnittlich 75 Euro im Monat verdient.

Rosimara ist sehr liebesbedürftig, denn es fehlt ihr nicht nur die Mutter, sondern auch der Vater, der nur sehr selten auf Besuch kommt.

Rosimara schrieb am 16.09.2002:

Liebe Paten

ich heiße Rosimara und bin 11 Jahre alt. Ich gehe in die 4. Klasse. Mein Lieblingsfach ist Turnen und ich tanze gern. Ich bin ein fröhliches Mädchen und wir werden uns bestimmt gut verstehen. Ich gehe hier gerne in der Einrichtung in die Schule. Ich habe viele Mitschüler und die Lehrer sind sehr nett. Manchmal gehen ich und viele andere Kinder mit den Lehrern unserer Schule zu anderen sportlichen Wettspielen. Wir gewinnen immer viele Medallien.

Ich hoffe, dass ihr euch über meinen ersten Brief freut und dass ihr mir auch bald schreibt.

Ein Kuss von eurem Patenkind

Rosimara

Rosimara lebt in einem Heim in ihrer

Wer ihr schreiben möchte, aber kein portugie-

Heimatstadt:

Educandario Santo Antonio
Praça do Educandario S/N
Vila Major Cicero de Carvalho
14700-000 Bebedouro,
Brasilien

sisch kann, schicke seien Post an
Rosimara
No. 9-12027-1400
AMENCAR
Caixa Postal 433
93001-970 Sao Leopoldo - RS
Brasilien

Aktuell

Termine der nächsten Monate

Laarer Bürger – wehrt euch!

In der katholischen wie in der evangelischen Kirche ist eine neue Glaubensform ausgebrochen – der Fusionismus. Wer nicht daran glaubt, wird aus allen Ehrenämtern ausgesondert, selbst wenn er sie schon mehrere Jahrzehnte wahrgenommen hat. So sind die Laarer Presbyter H. Merkelt nach 20jähriger und D. Rahm nach 35jähriger Tätigkeit durch den Kreissynodalvorstand (KSV) nicht mehr in den neu gebildeten „Bevollmächtigtenausschuß“ für die Ev. Gemeinde Laar berufen worden, weil – (Zitat) „mit ihnen eine Fusion nicht zu machen ist“. Der Presbyter Herbert Schmitz mit 24 Dienstjahren hat aus Solidarität seine Berufung unter Protest abgelehnt.

Während man in der kath. Kirche die Fusion von Gemeinden sehr moderat betreibt und eine angemessene Zeit des aufeinander Zugehens läßt (geplant ist die Fusion von Laar und Ruhrort bis 2006), will man in der ev. Kirche gleich 5 Gemeinden, nämlich Ruhrort, Laar, Beeck (dazu gehört auch Beeckerwerth), Ostacker und Bruckhausen fusionieren und das mit Wirkung zu 1.1.2003. Die Glieder unserer Laarer Gemeinde sind auf einer Versammlung am 29.9., also nur 3 Monate vor dem Termin zum ersten Mal offiziell darüber informiert worden. Die versammelten Gemeindeglieder haben sich mit überwältigender Mehrheit gegen diese Fusion ausgesprochen und den Bevollmächtigten, die alle samt nicht aus Laar stammen, das Recht abgesprochen, in dieser Frage zu entscheiden. Trotzdem haben die vom KSV eingesetzten Personen am 9.10. beschlossen, die Gemeinde Laar in diese Fusion einzubringen.

Wir Laarer Presbyter (H. Merkelt, Florstr. 19, Tel. 89010; D. Rahm, Deichstr. 35, Tel. 89388; H. Schmitz, Beukenbergstr. 19, Tel. 81555) werden dagegen protestieren und erbitten dazu die Unterstützung aller Laarer, insbesondere der Glieder der ev. Gemeinde. Tragen sie sich in unsere Protestlisten ein. Es kann nicht sein, dass Menschen, die nicht durch die Gemeinde gewählt worden sind, in dieser fundamentalen Frage entscheiden und damit eine Kirchengemeinde von der Bildfläche verschwindet, die 102 Jahre unseren Stadtteil maßgeblich mit geprägt hat.

Motorradfahrergottesdienst in Wermelskirchen

Der nächste Motorradfahrergottesdienst findet am 20.10. statt. Am 19.10. gibt es Bilder und Würstchen beim Jahresabschlusstreffen in Wuppertal. Nähere Infos bei Dirk Mühleib.

VOLLEYBALL TURNIER IN WESSELING

Das Volleyball-Team hat wieder eine Einladung zum jährlichen Volleyballturnier des CVJM Wesseling erhalten. Es findet am 27.10.2001 ab 10.00 Uhr statt. Da die Mannschaften spätestens um 9.30 Uhr spielbereit in der Halle sein sollen, ist die Abfahrt ab der Laarer ev. Kirche für 8.00 Uhr geplant. Alle, die mitfahren wollen werden gebeten pünktlich zu erscheinen. Gespielt wird wie üblich in der Mixed-Klasse mit max. 4 Herren und mind. 2 Damen auf dem Feld. Das Turnier ist für 12 Mannschaften geplant und wird voraussichtlich bis ca. 18.00 Uhr dauern.

Freundestreffen

Das diesjährige Freundestreffen des Kreisverbandes findet am 16. November 2002 im Bereich des CVJM Hüttenheim-Huckingen-Ungelsheim statt. Die genaue Anschrift wird dem gesonderten Einladungsschreiben von Günter Adolphs zu entnehmen sein. Als Referent konnte Holger Noack, Bildungsreferent des Westbundes, gewonnen werden.

aus: Kreisverbandsmitteilungen 2/2002

VOLLEYBALL-LEHRGANG des CVJM-Westbund

Der CVJM-Westbund veranstaltet vom 07.-09.Febr. 2003 wieder einen Volleyball-Lehrgang in Wuppertal. Hierbei werden in zweistündigen Trainingseinheiten nahezu alle wichtigen Bewegungsabläufe eingeübt. Nach den positiven Erfahrungen einiger Teilnehmer (Roland, Stefan, Thorsten und Norbert) am Anfang dieses Jahres können wir Interessierte nur ganz herzlich dazu einladen. Die Kosten betragen ab EUR 39,- . Anmeldung - bitte möglichst bald - bei Norbert Rahm.

MOTORRADFAHRERTERMINE 2003

Die ersten Termine der Motorradfahrer im CVJM-Westbund für das Jahr 2003 stehen schon fest und können somit in den Kalendern vorgemerkt werden :

Vom 18.06. bis 22.06.2003 findet das traditionelle Motorradfahrercamp in Michelstadt im Odenwald statt. Die Kosten betragen wieder EUR 85,- / Person. Einzelheiten zum Programm kann man am besten aus älteren Vereinsanzeigern entnehmen.

Vom 29.06. bis 12.07.2003 findet eine Freizeit in St. Marcel d'Ardeche in Südfrankreich statt. Im Hotel ‚Le Jardin‘ sind 20 Betten in 1 bis 3 Bett-Zimmern mit D/WC reserviert. Die Kosten für diese Freizeit betragen EUR 483,- in 2- u. 3-Bett-Zimmern und EUR 522,- im Einzelzimmer. Die einwöchige Freizeit ist diesmal vom 26.07. - 02.08.2003 in Furth im Wald in Oberfranken. Das 'Late Summer Special' in Kaub bildet den Abschluss vom 15.09. bis 18.09.2003 statt. Die Motorradfahrergottesdienste sind wieder von Mai bis Oktober an jedem dritten Sonntag im Monat.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der CVJM-Motorradfahrer bekommt man bei Norbert Rahm oder Dirk Mühleib (Adressen siehe unter Volleyball)

BOOTSTOUR 2003

Zu unserer schon traditionellen Motorboot-Freizeit im Frühjahr laufen schon wieder die ersten Überlegungen. Es gibt zwar noch keine Kostenkalkulation, aber als Termin sind die ersten Tage im Mai (02. - 09.05.2003) vorgesehen. Einige Teilnehmer der letzten Jahre haben ihr Interesse bereits bekundet. Alle anderen sollten sich kurzfristig mit Gerda, Dietrich oder Norbert Rahm in Verbindung setzen, da wir eine entsprechende Anzahl an Booten bis Ende Oktober buchen wollen (Frühbucherrabatt).

*Im schönen Spiegel der Natur
siehst du des grossen Gottes Spur.
Doch willst du ihn noch größer seh'n
so bleib' an seinem Kreuze stehn.
An einem Wegkreuz im Sauerland.*

Redaktion & Layout: Harald Rahm



Termine

Vorschau

- 02.-06.10. Christival in Kassel, Gesamtverband
- 27.10. Volleyballturnier, CVJM Wesseling
- 07.- 11.10 Bibelwoche, KV
- 19.- 20.10. Abschlußtreffen der Motorradfahrer auf der Bundeshöhe, WB
- 20.10. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
- 16.11. Freundestreffen, KV
- 16.- 17.11. Sporttag auf der Bundeshöhe, WB

2003

- 19.01. Eiszapfenfahrt, WB
- 16.03.-23.03. Pro Christ, Essen
- 28.03.-30.03. Mitarbeiterwochenende Motorradfahrererarbeit in Kaub, WB
- 02. - 09.05. Mitarbeiterfreizeit in Friesland
- 18.05. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
- 07.06.- 09.06. Volleyball-open-air in Kierspe, WB
- 15.06. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
- 22.06. Bundesposaunenfest, WB
- 18.06.-22.06. Motorradfahrerfreizeit in Michelstadt, WB
- 29.06.-12.07. Motorradfahrerfreizeit in Marcel d'Ardeche, Südfrankreich, WB
- 20.07. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
- 26.07.-02.08. Motorradfahrerfreizeit Furth im Wald, WB
- 09.08. Eisdielentour, WB
- 17.08. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
- 15.09.-18.09. Late Summer Special in Kaub, Motorradfahrer, WB
- 21.09. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB
- 19.10. Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen, WB

KV: Veranstaltungen des CVJM Kreisverband Duisburg

WB: Veranstaltung des CVJM Westbund

Geschäftsführender Vorstand